

Hier sind wir, wir stehen hier:



MMM-Exponat für Matheunterricht



Das 2. Lernaktiv der Klasse Bf 11 sb, mit ihrem Ausbilder Herrn Neubert, ist zur Zeit auf der Baustelle „Alte Heerstraße“ eingesetzt. Dort versuchen wir uns beim Mauern. Es klappt schon ganz gut. Auch mit der Arbeit an einem MMM-Exponat geht es voran. Es handelt sich um ein Anschauungsmaterial der dreidimensionalen Darstellung für den Mathematikunterricht. In der praktischen und theoretischen Ausbildung wollen wir unseren Anforderungen entsprechen und Höchstleistungen vollbringen.

Text und Foto: Guido Grützemann

Nach der Lehre weiter im Bauwesen

Am Jugendobjekt „Alte Heerstraße“ herrscht emsiges Treiben. Täglich sind etwa 33 Jugendliche fleißig dabei, den Eigenheimbau voranzutreiben. In Abstimmung mit der Berufsschule wurde der Ablaufplan bestätigt. Es geht planmäßig vorwärts. Zur Zeit sind die Maurer tätig, und sobald sich das Wetter bessert, wird vom Dachdecker die Dachpappe festgemacht. Voller Optimismus sind auch die Jugendlichen aus dem Lehrlingskollektiv 12 SB II. Der Jugendfreund Steffen Rudoll, stellvertretender FDJ-Sekretär, versicherte, daß das Jugendobjekt von

seinem Kollektiv in guter Qualität mit gebaut wird. „Die Arbeit macht viel Spaß. Man lernt genug dabei“, fügte er noch hinzu. Nach Beendigung der Lehre kommt die Armeezeit auf ihn zu, und danach wird Steffen ein Studium aufnehmen.

Durch Anregungen anderer kam Petra Grimm zum Bauwesen. „Ich habe Vorliebe für so etwas, trotz manchmal schwerer Arbeit. Die Arbeit hier am Jugendobjekt ist klasse. Man sieht und spürt selber, daß der Jugend Verantwortung übertragen wird“, meinte sie. Der Jugendfreund Steffen Scholz ist der

selben Meinung. Bei dem Berufswunsch hat er die praktische Seite gesehen. Der Bau hat in unserem Lande Zukunft. Nach Beendigung der Lehrzeit will Steffen im Baubereich bleiben. Zu seiner jetzigen Arbeit am Jugendobjekt sagte er: „Von der Pike an, sieht man was gemacht wurde. Es gibt einen Stolz auf das Erreichte.“



Am Jugendobjekt „Alte Heerstraße“ arbeiten die Jugendlichen des Lehrlingskollektivs 12 SB II. Für sie ist tägliche Qualitätsarbeit Ehrensache.



Technische Grundlagen für den Berufsbau vermittelt Andreas Blattmann an Kerstin Weise und ihre Mitschüler von der Klasse Bf 12 an der Betriebsschule „Robert Siewert“. Neben dem Facharbeiterbrief bereiten sich die Lehrlinge gleichzeitig auf das Abitur vor. Dazu erwerben sie sich in theoretischer und praktischer Ausbildung die notwendigen Kenntnisse. Foto: K. Metzke

Betrifft: 16:00 Uhr nach der Armee in der Tanne:

Welter Herr Feuers!
Zwecks Klärung einiger wichtiger Sachverhalte bitten wir Sie, am 26. 04. 85 ab 16⁰⁰ Uhr in der Hölz "Grüne Tanne" Nietleben vorzusprechen. Es wäre zweckmäßig, wenn Sie sich auf einen dreitägigen Aufenthalt vorbereiten würden, denn es ist geplant, 22⁰⁵ mit dem Zug nach Eulau zu verlegen. Da Sie ja feldmäßigen Lebensbedingungen in den letzten 18 Monaten unterworfen waren, dürfte das Wochenende auch ohne größere Vorbereitung problemlos für Sie werden.
Sollten Sie eine Begleitperson mit sich führen, so ist von unserer Seite keinerlei Einwand vorhanden.
Sollten Sie der erste in der Hölz "Grüne Tanne" sein, so reservieren Sie bitte die nötigen Plätze (P.)
Wir hoffen, daß Sie pünktlich

Fortsetzung siehe nächste Seite!

Absender Kaesten [redacted]

4406 Mühlstein
Postleitzahl

Go [redacted] Str. 27

(Straße und Hausnummer oder Postfach
bzw. Postschließfach)

erscheinen können und
machen Sie darauf auf-
merksam, daß ersttuelle
Abwesenheit unent-
schuldig ist.

Im Sinne der Postamt
hochachtungsvoll

III 18 185 4/100

[Handwritten signature]

Postkarte mit Antwort



Herrn

Peter Fe [redacted]

1502 Potsdam-Babelsberg
Postleitzahl

RSF 85982 / E
(Straße und Hausnummer oder Postfach bzw. Postschließfach)